

Kurzprotokoll Nr. 18 vom 28. Juni 2017 (ganztägige Sitzung)

Vorsitz Heidi Grau, Grossratspräsidentin, Zihlschlacht

Anwesend 123 Mitglieder Vormittag
115 Mitglieder Nachmittag

Ort Rathaus Frauenfeld

1. **Kantonsbürgerrechtsgesuche** (16/EB 5/117). Der Rat heisst die 13 Kantonsbürgerrechtsgesuche der Schweizer Bürgerinnen und Bürger gut. Ebenso finden die 109 Gesuche von Ausländerinnen und Ausländern die Zustimmung des Rates.
2. **Interpellation von Edith Wohlfender und Peter Dransfeld vom 17. August 2016 "Mehr Licht in die Thurmed-Gruppe"** (16/IN 1/40) (Beantwortung). Die Interpellanten beantragen Diskussion, die mit 51:40 Stimmen beschlossen wird.
3. **Kreditbegehren von 26'880'000 Franken für den Erweiterungsbau 2 der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen** (16/BS 7/74) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Mit Datum vom 10. Januar 2017 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf über das Kreditbegehren von 26'880'000 Franken für den Erweiterungsbau 2 der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen. Eintreten ist unbestritten. Der Rat stimmt dem Beschlussesentwurf mit 95:12 Stimmen zu und unterstellt das Kreditbegehren der Volksabstimmung. Der Beschluss geht somit an den Regierungsrat zur Ausarbeitung der Abstimmungsbotschaft an das Volk.
4. **Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über die Volksschule** (16/GE 6/56) (Erledigung). Da die Änderung des Gesetzes über die Volksschule nach der 2. Lesung gegenüber dem geltenden Gesetz keine Änderung beinhaltet, entfallen die Redaktionslesung, die Schlussabstimmung und die Ermittlung des Behördenreferendums. Somit wird das Geschäft als erledigt am Protokoll abgeschrieben.
5. **Geschäftsbericht 2016 und Eigentümerstrategie der Gebäudeversicherung Thurgau** (16/BS 11/93) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Eintreten ist gemäss § 37 der Kantonsverfassung obligatorisch. Der Rat genehmigt den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung sowie die Eigentümerstrategie mit grosser Mehrheit.
6. **Geschäftsbericht 2016, umfassend den Rechenschaftsbericht des Regierungsrates und die Staatsrechnung, sowie Tätigkeitsbericht 2016 des Datenschutzbeauftragten** (16/BS 10/92) (Eintreten, Detailberatung, Beschlussfassung). Eintreten auf den Geschäftsbericht ist gemäss §§ 37 und 39 der Kantonsverfassung obligatorisch. Im Rahmen der Detailberatung werden verschiedene Themen angesprochen. Der Geschäftsbericht 2016, umfassend den Rechenschaftsbericht des Regierungsrates und die Staatsrechnung, die aus der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung sowie der Bilanz per 31. Dezember 2016 besteht, wird vom Rat genehmigt.

mit. Ebenso genehmigt er die Verwendung des Ertragsüberschusses von Fr. 1'733'729.70 gemäss Beschlussesentwurf der Geschäftsprüfungs- und Finanzkommission. Vom Tätigkeitsbericht 2016 des Datenschutzbeauftragten wird Kenntnis genommen. Der Rat stimmt dem Beschlussesentwurf mit 98:0 Stimmen zu.

- 7. Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über Strassen und Wege (16/GE 8/72) (Eintreten, 1. Lesung).** Mit Datum vom 20. Dezember 2016 unterbreitet der Regierungsrat dem Grossen Rat Botschaft und Entwurf zum Gesetz betreffend die Änderung des Gesetzes über Strassen und Wege. Eintreten ist unbestritten. In der 1. Lesung erfährt die Vorlage keine Änderungen. Die 2. Lesung erfolgt an der nächsten Ratssitzung.

Parlamentdienste des Kantons Thurgau

Zur Veröffentlichung

- im Amtsblatt
- auf Internet <https://parlament.tg.ch>